

Reise durch 200 Jahre Demokratie- und Freiheitsentstehung

Begib Dich mit Deinem Smartphone auf eine multimediale Spurensuche. Beginne in der Zeit Napoleons, entdecke die Preußen- und Kaiserzeit, die Zeit der Weimarer Republik, des Nationalsozialismus, der Bonner Republik und ende im Heute. Erkunde dabei die historischen Orte im Kölner Stadtgebiet, an denen die Geschichte von Demokratie und Freiheit in Köln und darüber hinaus geschrieben wurde.



Starte hier
Deine Reise
durch 200 Jahre
Freiheits- und
Demokratieentstehung



Multimedialer politischer Spaziergang durch Köln

» Ich glaube, unser Blick in die Zukunft hängt auch damit zusammen, wie wir auf die Vergangenheit schauen. (...) Ich meine, wir haben unsere Freiheits- und Demokratiegeschichte in unserem Denken über unsere Zukunft zu lange vernachlässigt, und das sollten wir ändern! «

Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier,
ZEIT-Artikel vom 13. März 2019



Die App „Orte der Demokratie
in Köln“ ist ein Projekt von



Verein EL-DE-Haus e.V.



Centrum
Schwule
Geschichte



unterstützt durch



Demokratie **leben!**



Man hilft nur mit dem Herzen gut.



V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Christine Gundermann | Martin Sölle

Grafik: Janine Kaiser

Bildnachweise:

Titelbild: Arbeiter- und Soldatenräte, Rheinisches Bildarchiv Köln, Rba_d045184 | Inlay: Coinview App/Unsplash, Screenshot: Jens Alvermann | Innenteil: August Bebel Photopostkarte, Deutsches Historisches Museum Berlin, PK 96/553 | Marie Juchacz, Porträt am Schreibtisch, 1919, ullstein bild/Gircke, 00191591 | Konrad Adenauer, KAS-ACDP/Giuseppe Moro, CC-BY-SA 4.0



Erlebe die Geschichten der Entstehung von
Freiheit und Demokratie in Köln.



App jetzt downloaden



AUGUST BEBEL

Geboren 1840 in der preußischen Festung von Deutz macht August Bebel zunächst eine Lehre zum Drechsler und baut eine eigene kleine Werkstatt auf, in der er seine Angestellten besser als üblich bezahlt. Er setzt sich gegen die bestehende Ungleichheit in der Gesellschaft und die soziale Benachteiligung ein und baut nach Gründung eines Arbeiterbildungsvereins gemeinsam mit Wilhelm Liebknecht eine politische Partei auf, die sich später »Sozialdemokratische Partei Deutschlands« oder kurz »SPD« nennen wird. Nicht ohne Grund gilt der Kölner Bebel bis heute als »Arbeiterkaiser«.



Lausche den
Geschichten
historischer
Persön-
lich-
keiten
in Köln.



MARIE JUCHACZ

Zum Start ihrer politischen Karriere ist Marie Juchacz in Köln aktiv. Auf ihr Engagement geht nicht nur die Gründung der Arbeiterwohlfahrt zurück. Im Jahr 1919 ist sie auch die erste Frau, die vor der Nationalversammlung in Weimar spricht, beginnend mit den Worten: »Meine Herren und Damen«. Das Frauenwahlrecht gehört sicherlich zu den größten Errungenschaften der Weimarer Republik und mit ihm verbunden, gilt die Sozialdemokratin als eine der wichtigsten Frauen im Kampf um die Gleichberechtigung in Deutschland.

KONRAD ADENAUER

Konrad Adenauer wächst im Herzen Kölns auf. Der spätere Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland prägt mehr als drei Jahrzehnte die Geschichte seiner Heimatstadt. Nach dem Ersten Weltkrieg macht er, als Oberbürgermeister, Köln zu einer »Weltstadt im Westen« und setzt neue kulturelle und intellektuelle Impulse für die Stadt. Am Gefühl der »Goldenen Zwanziger« haben seine Neuerungen wesentlichen Anteil. Unter den Nationalsozialisten verliert Adenauer sein Amt. Die Spuren, die er hinterlässt, sind dennoch bis heute im Kölner Stadtbild erkennbar.

